

Nijahnthan Keethagowri lebt nun ohne Angst

34 Menschen aus zehn Ländern erhalten die deutsche Staatsbürgerschaft

Rotenburg – Nijahnthan Keethagowri aus Sri Lanka ist aufgeregt und glücklich zugleich. In wenigen Minuten wird sie im Rotenburger Kreishaus ihre Einbürgerungsurkunde von Landrat Hermann Luttmann (CDU) und dem Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann (CDU) überreicht bekommen. Mit ihr feiern weitere 33 Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Europa und Asien auf den Moment, der ihr Leben ändern wird. Nachdem sie das Bekenntnis zu den Grundwerten des deutschen Grundgesetzes geleistet ha-



Nijahnthan Keethagowri ist nun eingebürgert.

ben, sind sie deutsche Staatsbürger mit allen Rechten und Pflichten.

Noch ist etwas Zeit, bis die



Die neuen Bürger im Landkreis Rotenburg kommen aus zehn verschiedenen Ländern. Sie legen das Bekenntnis zu den Grundwerten des Grundgesetzes ab.

FOTO: GOLDSTEIN

Feier beginnt. Die 37-jährige Keethagowri erzählt vom zurückgekehrten Terror in ihrem Heimatland und was sie dazu bewogen hat, vor fast zehn Jahren nach Deutschland zu kommen. „Unsere Familie lebte dort mehr als 20 Jahre in Todesangst“, sagt sie über ihren Geburtsort Jaffna im Norden des Landes. Zum Ende des Bürgerkrieges sei sie nach Deutschland gekommen, denn sie traute dem Frieden im eigenen Land nicht so recht, obwohl seit dem Ende des Bürgerkriegs im Mai 2009 bis zum verhängnisvollen 21. April 2019 mit den Bombenattentaten keine Gräueltaten mehr verübt worden sind. Sie habe Verwandte, Freunde und Bekannte in Jaffna zurückgelassen und sei sehr besorgt, dass die Gewalt dort wieder eska-

liert. Sie hofft, dass die vielen verschiedenen Kulturen und Religionen in Sri Lanka sich arrangieren und die große Lücke zwischen armen und reichen Menschen kleiner wird. „Mein Ehemann hat bereits in Deutschland gelebt, als ich nachgekommen bin“, erzählt die 37-Jährige. Inzwischen lebt sie mit Ehemann und Kind in Bremervörde und arbeitet in der Gastronomie. „Hier führen wir ein ruhiges Leben und haben bereits einige Freundschaften geschlossen.“ Erst im sicheren Deutschland hätte sich das Ehepaar getraut, eine Familie zu gründen. Ihr Kind soll in Frieden aufwachsen. „Unsere Tochter ist sieben Jahre alt, spricht perfekt Deutsch und besucht die Grundschule in Bremervörde.“

Vertreter aus Politik und

der Integrationsbeauftragte Hüseyin Sarigül sowie Verwandte und Freunde der neuen Mitbürger sind bei der Einbürgerungsfeier anwesend. Die 34 Aspiranten kommen aus der Stadt Rotenburg (12), Bremervörde (8), Visselhövede (3), Gemeinde Scheeßel (1) sowie den Samtgemeinden Sittensen (4), Sottrum (1) und Zeven (5). Nach der Begrüßung durch den Landrat und seinem Glückwunsch zu der Entscheidung, fortan als deutsche Staatsbürger für den Rechtsstaat einzustehen, richtet Grundmann einige Worte an alle Anwesenden. Er betont die besondere Bedeutung des Tages und appelliert an die neuen Bürger, sich in der Gesellschaft einzubringen. Nach der Rede gibt es die lang ersehnten Urkunden.

-ANZEIGE-

ENERGIETIPP 17/2019

Photovoltaik - rechnet sich das noch?

Erstaunlich schnell, wie wir feststellen. Im allgemeinen wird immer noch über Liebhaberei gesprochen, und das ganze wird schnell ad acta gelegt. Dieses Beispiel aus der Praxis zeigt aber ganz was anders: Strombezug vorher 5.000 kWh für 1.500 €/a.

Es wird eine PV Anlage mit 80 m² und Batteriespeicher installiert: Ergebnis: Statt 1.500 € zu zahlen, verdienen Sie in diesem Beispiel noch 100 € dazu. Insgesamt also ein Vorteil von



1.600 €/a. Kommt ein Elektroauto mit ca. 10.000 km Fahrleistung dazu, liegt die Stromrechnung bei 200 € pro Jahr.

Eine Photovoltaikanlage wird mindestens 25 Jahre betrieben. Das ist eine sehr lange Zeit. Daher ist hier eine exakte Beratung, Planung und Ausführung mit hochwertigen Komponenten zwingend notwendig. Lassen Sie sich von uns beraten. Gerne rechnen wir Ihnen auch Ihre Einsparpotentiale aus.

Karl Hüsing GmbH

ELEKTRO · HEIZUNG · SANITÄR
04264/83940
www.huesing-sottrum.de

HÜSING
Sottrum